



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 3414 14001

Agrarwirtschaft

C III 1 - hj 1/14 (1)

Fachauskünfte: (0711) 641-20 17

08.07.2014

Viehbestände in Baden-Württemberg im Mai 2014

– Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände sowie der Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) für die Rinderbestände zum 3. Mai 2014 –

Das vorliegende Ergebnis zu den Beständen an Schweinen wurde im Rahmen der bundesweit durchgeführten repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände zum Stichtag 3. Mai 2014 gewonnen. Rechtsgrundlage bildet das Gesetz über Agrarstatistiken (Agrarstatistikgesetz – AgrStatG) in der Fassung vom 17. Dezember 2009 (BGBl. I S. 3886), zuletzt geändert durch das Gesetz vom 12. April 2012 (BGBl. I S. 579).

Im vorliegenden Bericht wird für die Schweinebestände das hochgerechnete Ergebnis der ausgewählten Stichprobenbetriebe präsentiert. In die Stichprobenauswahl wurden landwirtschaftliche Betriebe mit 50 oder mehr Schweinen oder mit zehn oder mehr Zuchtsauen einbezogen.

Für die Ermittlung der Rinderbestände wurde das Herkunfts- und Informationssystem Tier (HIT) ausgewertet. In dem HIT-System, das seit 2008 für statistische Zwecke genutzt wird, sind sämtliche Rinder in Deutschland erfasst. Informationen über Geburten, Zugänge, Abgänge, Verendungen und Schlachtungen der Tiere werden tagesaktuell gemeldet. Die Vergleichbarkeit von Auswertungen des HIT-Registers mit früheren Viehbestandserhebungen ist eingeschränkt. Das betrifft auch die Einzelkategorien der Rinder, die teilweise nicht mehr identisch mit den bisher verwendeten Begriffen sind. So ist die Kategorie Milchkühe nicht direkt aus dem Register verfügbar, sondern wird durch eine Kombination mehrerer Merkmale (Alter, Geschlecht, Rasse, Abkalbestand, Produktionsrichtung) abgeleitet. Da die Angabe zur Produktionsrichtung in HIT nicht verpflichtend ist, wurde bei fehlender oder nicht aktualisierter Produktionsrichtung diese soweit verfügbar aus anderen Verwaltungsquellen aktualisiert.

Anmerkung: Abweichungen in den Summen ergeben sich durch unabhängiges Runden der Zahlen. Das Ergebnis der repräsentativen Erhebung über die Schweinebestände ist auf volle Hundert gerundet.

Zeichenerklärung: () = Aussagewert eingeschränkt, da Zahlenwert statistisch relativ unsicher
/ = keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

1. Schweinebestände und -halter in Baden-Württemberg am 3. Mai 2013 und 3. Mai 2014

Schweinebestand Schweinehalter	Erhebung vom		Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013
	3. Mai 2013	3. Mai 2014	
	Anzahl in 1 000		%
Schweine insgesamt	1 878,5	1 887,9	+ 0,5
davon			
Ferkel	695,0	720,3	+ 3,6
Jungschweine	303,4	308,9	+ 1,8
Mastschweine zusammen	696,5	678,0	- 2,7
davon			
50 bis unter 80 kg Lebendgewicht	331,0	344,1	+ 3,9
80 bis unter 110 kg Lebendgewicht	310,0	283,8	- 8,4
110 kg und mehr Lebendgewicht	55,5	50,1	- 9,6
Zuchtschweine zusammen	183,6	180,6	- 1,6
davon			
Zuchteber	2,4	/	X
Zuchtsauen (50 und mehr kg)	181,2	177,9	- 1,8
davon			
Jungsauen zum 1. Mal trächtig	21,0	21,4	+ 1,9
Andere trächtige Sauen	105,3	105,2	- 0,1
Jungsauen noch nicht trächtig	19,1	17,9	- 6,4
Andere nicht trächtige Sauen	35,8	33,4	- 6,5
Schweinehalter¹⁾ insgesamt	2,9	2,6	- 7,4
darunter			
Zuchtsauenhalter	1,4	1,3	- 8,8

1) Nur Schweinehalter mit mindestens 10 Zuchtsauen oder mindestens 50 anderen Schweinen.

2. Rinderbestände und -haltungen in Baden-Württemberg zum 3. Mai 2013 und 3. Mai 2014
Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT)

Rinderbestand / Rinderhaltungen	Auswertung des Herkunfts- und Informationssystems Tier (HIT) zum		Veränderung Mai 2014 gegenüber Mai 2013
	3. Mai 2013	3. Mai 2014	
	Anzahl		%
Rinder insgesamt	996 583	1 005 973	+ 0,9
Kälber und Jungrinder (bis einschl. 1 Jahr) zusammen	285 133	287 971	+ 1,0
davon			
Kälber bis 8 Monate	192 867	194 459	+ 0,8
Jungrinder (älter als 8 Monate bis 1 Jahr) zusammen	92 266	93 512	+ 1,4
davon			
männlich	33 595	33 338	- 0,8
weiblich	58 671	60 174	+ 2,6
Rinder (mehr als 1 bis unter 2 Jahre alt) zusammen	236 463	236 238	- 0,1
davon			
männlich	71 592	72 026	+ 0,6
weiblich (nicht abgekalbt)	164 871	164 212	- 0,4
davon			
zum Schlachten ¹⁾	15 951	15 211	- 4,6
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	148 920	149 001	+ 0,1
Rinder (2 Jahre und älter) zusammen	68 653	70 429	+ 2,6
davon			
männlich	7 469	7 660	+ 2,6
weiblich (nicht abgekalbt)	61 184	62 769	+ 2,6
davon			
zum Schlachten ¹⁾	2 653	2 733	+ 3,0
Zucht- und Nutztiere ¹⁾	58 531	60 036	+ 2,6
Kühe zusammen	406 334	411 335	+ 1,2
Milchkühe ²⁾	343 235	352 371	+ 2,7
sonstige Kühe ²⁾	63 099	58 964	- 6,6
Rinderhaltungen	18 393	17 930	- 2,5
darunter Milchkuhhaltungen ²⁾	9 362	8 899	- 4,9

1) Berechnet auf Basis der Schlachtungen im Vorjahreszeitraum. – 2) Berechnet auf Basis der Produktionsrichtungen der Haltungen. Vergleichbarkeit durch Aktualisierung der Datengrundlage beeinträchtigt.